

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 33

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Sommerorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr in Halle und Garten.

Jeden Sonntag um 11 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle Yeff Graf.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Kunsthalle Bern

Die Ausstellung Cuno Amiet zum 75. Geburtstag hat einen so grossen Erfolg und so zahlreiche Besucher auch von auswärts gehabt, dass sie auf vielfachen Wunsch hin um 14 Tage verlängert wird, d. h. bis und mit Sonntag, den 22. August. Wer von den Ferien nach Bern zurückkehrt oder über Bern nach Hause fährt, sollte die Gelegenheit nicht verpassen, vom Werk dieses grossen schweizerischen Künstlers Kenntnis zu nehmen. Die Farbigkeit der Bilder Amiets bietet gerade zur Sommerzeit jedem einen hohen Genuss.

heit nicht verpassen, vom Werk dieses grossen schweizerischen Künstlers Kenntnis zu nehmen. Die Farbigkeit der Bilder Amiets bietet gerade zur Sommerzeit jedem einen hohen Genuss.

Der 35. interkantonale Ziegen- und Bockmarkt mit Ausstellung und Prämierung

findet vom 4. bis 6. September 1943 in den neuen Militärstellungen in Thun statt. Die Anmeldeformulare können bei den Zuchtbuchführern der dem Verbande der Ziegenzuchtgenossenschaften des Kantons Bern angeschlossenen Züchtervereinigungen bezo gen werden. Weitere Exemplare sind beim Geschäftsführer Adolf Jost, Gosselstrasse 79, Wabern, erhältlich. Die Anmeldefrist läuft am 15. August 1943 ab. Später einlaufende Anmeldungen können im Katalog nicht mehr berücksichtigt werden und verfallen zudem einem erhöhten Futtergeld.

Gemälde-Ausstellung Ursula Marti, Bern

In der Kunsthändlung F. Christen, Amtshausgasse 7, hat die junge Künstlerin eine beachtliche Anzahl von Arbeiten in Öl, Aquarell und Tempera ausgestellt und damit ihr vielversprechendes Können dokumentiert.

Die Ausstellung zeigt zwei besondere, voneinander getrennte und in der Art verschiedenen ausgeführte Auffassungen. Die eine umfasst die Blumenmotive, von denen man wirklich sagen kann, dass die in Öl ausgeführten, besonders das Geranium, unbestreitbare Qualitäten besitzen. Auch die in der Art Kreidolfs gemalten Arbeiten sind sehr gut und ansprechend.

Anderseits zeigen die Landschaften eine ganz besondere Eigenart und enthüllen das wirklich feine Farbengefühl der Künstlerin. Nach der Art der Arbeiten zu urteilen, ist anzunehmen, dass diese Ausstellung der jungen Künstlerin einen vollen Erfolg bringen wird.

Hammegg-Chilbi

Bei schönem Wetter findet am Sonntag, den 15. August, die Hammegg-Chilbi statt, bei schlechtem Wetter 8 Tage später.

Dort, wo der
Gürtel drückt...

und der Rockbund den Körper eng umschließt, empfindet jede gepflegte Frau die Hitze als besonders unangenehm. Ganz abgesehen davon, dass feine Seidenwäsche durch das ständige Reiben des Gurtbandes bei allzu starker Transpiration schon nach kurzer Zeit in der Taille brüchig wird.

Wollen Sie diesen Unannehmlichkeiten vorbeugen? Dann pflegen Sie sich regelmäßig mit Sansudor. Sansudor, der geruchbindende, milde Benzoe-Bade-Schaum wirkt durch das neu entdeckte «Sudanium» so günstig auf die Tätigkeit der Transpirationsdrüsen, dass diese schon nach wenigen Waschungen wieder normal funktionieren.

Wenn Sie sich mit Sansudor waschen, verlieren Sie jedes übersteigerte Transpirieren und alle unerwünschten Begleitduftes, auch an den deliktesten Stellen des Körpers.

NOVAVITA A.-G., ZURICH 2
Originalflasche Fr. 2.25, I. K. S. 11466

In Apotheken und Drogerien.

SANSUDOR Benzoe
SCHAUM

Chur

Chur ist schön — verweile!



So heisst's im Prospekt. Mir sage: BÄRN isch schön, tue's gniess. Gniess emel, so lang's no Summerisch — der KURSAAL mit sim schöne Garte

Wwe Christeners Erben
an der Kramgasse

Tafel-Services

in grosser Auswahl

Das
Pfirsichspalier

Neuerscheinung

Von DIETRICH WOESSNER, Lehrer an der Landw. Schule Charlottenfels, Neuhausen
28 Seiten, in zweifarbigem Umschlag, 26 Bilder
Format 15×21 cm, Preis Fr. 2.20 + Umsatzsteuer

- Das Urteil des Fachmanns: Dieser Leitfaden füllt eine Lücke in der schweiz. Obstbauliteratur aus. Das Büchlein ist für jeden Besitzer von Pfirsichspalieren eine Fundgrube praktischen Wissens. Ing. agr. A. BIKLE
Redaktor am „Schweizer Bauer“

Verlangen Sie die wertvolle Broschüre bei Ihrem Buchhändler, am Kiosk oder direkt beim

Buchverlag Verbandsdruckerei AG, Bern, Laupenstr. 7a

BESTELLSCHEIN Senden Sie mir per Nachnahme
auf Rechnung*

.... Expl. Woessner Das Pfirsichspalier Fr. 2.20

Adresse:
* Nichtgewünschtes streichen.
In offenem Umschlag mit 5 Rp. frankiert einsenden.